

Besonders die Innenstadt pulsiert lebendig: Im Detail lautet die positive Bestandsaufnahme auf 21 Neuansiedelungen, zwölf Übersiedelungen, acht Neuübernahmen, acht Wiedereröffnungen nach Modernisierungen sowie einen Pop-up-Store. Letztendlich stehen 50 Eröffnungen 29 Schließungen gegenüber.

„Die vielen Ansiedelungen bringen eine Belebung in die Welser Innenstadt. Das Stadtbild und die Einkaufsatmosphäre hat sich durch die intensiven Bemühungen im Leerflächenmanagement für jeden erkennbar deutlich verbessert“, ist entsprechend Bürgermeister Andreas Rabl zufrieden. Wirtschaftsstadtrat Peter Lehner ergänzt: „Das Wirtschaftsservice Wels sorgt für eine überaus positive Entwicklung in der Betriebsansiedelung und im Standortmarketing der Innenstadt und ist eine der ersten umgesetzten und sichtbaren Maßnahmen im Zuge der Neupositionierung der Stadt Wels.“

Starke Inhabergeschäfte

Besonders gut entwickelten sich 2018 die inhabergeführten Geschäfte, sie wurden zahlreich eröffnet. Etwa: „Klaus-Gmeiner-

Munter im Winter

Auch im Winter glänzt die Welser City mit Frequenz – allerdings sind dann Schlittschuhe erforderlich. Insgesamt wurden 2018 Frequenz und Verweildauer in Wels deutlich gesteigert.

deschwerpunkt der Stadt wurde ebenso durch die Ansiedelung von Marken wie „More & More“ (112 m²), „Ulla Popken“ (205 m²), „Basler Beauty“ (124 m²) sowie der Neuübernahme von „Benetton & Sisley Wels“ (335 m²) gestärkt.

Die teils massive Aufwertung im Branchen- und Mietermix schlägt kongenial auf die Besucherfrequenz durch. Affines Publikum und die Verweildauer steigerten sich merklich – jedenfalls laut der am 19. November

mit Schwerpunkt indische und chinesische Küche). Auch einige weitere Projekte konnten fixiert werden, die Infos dazu sind allerdings von den Unternehmen noch nicht freigegeben.

Kernaufgabe des WSW ist seit der Implementierung im Jahr 2016 die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen. Unter Einbeziehung der seither 101 begleiteten und fixierten Projekte im Gewerbesegmente (Objekt- und Flächenansiedelungen) konnten bisher kumuliert bis



© Wels Marketing & Touristik GmbH

”

Das Erfolgsrezept des Wirtschaftsservice Wels ist die engagierte und professionelle Zusammenarbeit aller Partner und beteiligten Personen. Die direkte Kommunikation zwischen den Partnern erfolgt auf Augenhöhe.

Peter Jungreithmair

Wels Marketing & Touristik GmbH

“

Optik“ (170 m²), „Glüxmoment“ mit dem Shop-in-Shop-Konzept von „S'Fachl“ (gesamt 179 m²), „Spielwaren Wöss“ (70 m²), „Hrinkow Bike-Store & Bikedoc“ (73 m²), „Lilly die Fee“ Braut- und Abendmode (130 m²) – der Mo-

2018 präsentierten „Einzelhandels- und Wirtschaftsstrukturanalyse 2018“.

Demnach verfügen beide Fußgängerzonen mittlerweile über einen Vermietungsgrad von 98,8%. Erfolge gab es ebenso bei den Bemühungen, im Branchenmix mehr Gastroangebot zu schaffen. Die Übersiedelung von „Backwerk“ in die Bäcker-gasse klingt dabei naheliegend; hinzu kamen die Eröffnung von „Naschmarkt“ am Kaiser-Josef-Platz sowie „Frieda Cafe-Bar“ in der Gortana Passage.

Bipa mit neuer Filiale

Für eine konstant-positive Weiterentwicklung in 2019 ist bestens gesorgt: Am 13. Dezember eröffnete Bipa einen völlig neuen Standort (über 500 m²) am Kaiser-Josef-Platz 50. Weiters in der Pipeline sind Imperial-Reisen, „Ten Chans's Asia-Bistro“, „Himalayan Küche“ (Imbisslokal

Daten & Fakten

50 Eröffnungen in der Innenstadt; 43 gewerbliche Betriebsansiedelungen; Vermietungsgrad: 97%; rund 600 neue Beschäftigte; 870 erhaltene Arbeitsplätze; 95 bearbeitete Anfragen; 5.840.784 Frequenzmessungen in der Fußgängerzone.

Ende 2018 rund 2.200 Arbeitsplätze neu geschaffen und 2.400 Arbeitsplätze erhalten werden.

Aus diesen Projekten ergibt sich künftig ein jährliches potenzielles Kommunalsteueraufkommen von aktuell 4,63 Mio. € p.a. für die Stadt Wels. Das WSW Wels hat somit bereits drei Jahre hindurch ein Mehrfaches an Refinanzierungs- und Multiplikatoreffekt für die Einnahmen der Stadt Wels erwirtschaftet.

Im Zeitraum 2016-2018 konnten alleine in der Welser Innenstadt 169 Projekte realisiert und eröffnet werden (versus 88 Schließungen). Die Leerstandsquote von 10% (Standort + Markt – Bericht 2015) konnte in Wels auf aktuell 2,94% abgesenkt werden (-7,96 Prozentpunkte). Von ursprünglich 33 Leerständen sind aktuell nur noch 16 übrig – trotz zunehmender Herausforderungen im Marktumfeld im Handel.

97%